

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder,

bald ist es wieder so weit, dass Ihr die Aktivitäten und die Aktiven des ADFC Reutlingen ausführlich kennenlernen könnt. Damit Ihr schon wisst, auf welche Themen der Jahreshauptversammlung Ihr Euch freuen könnt, hier schon mal vorab der Bericht des Vorstandes für das Jahr 2005:

Verkehrspolitik

1. Radwegverbindung Wannweil - Kirchentellinsfurt

Am 29. Juni 2005 fand ein Gespräch in Wannweil statt. Von der Gemeinde Wannweil nahmen daran Frau Mergenthaler vom Ortsbauamt und Frau Haaga vom Ordnungsamt teil. Aus Kirchentellinsfurt war Herr Lack vom Bauamt gekommen. Der ADFC Reutlingen war mit 3 und der ADFC Tübingen mit einem Vertreter vor Ort. In dem Gespräch hat der ADFC seine Forderungen dargelegt:

- Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, Umwandlung in „Fahrrad frei“
- Anlegung / Prüfung auf Anlegung für einen Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn
- Ausbau des Wegs entlang der Bahnlinie

Im Laufe des Gesprächs wurde vereinbart, dass von den Gemeinden die Landratsämter zugezogen werden, da es sich um eine Landesstraße handelt. Von Kirchentellinsfurt kam ca. ein Monat nach dem Gespräch ein ablehnender Bescheid. K'furt hat kein Interesse an der Weiterverfolgung dieses Problems und damit das Landratsamt auch nicht eingeschaltet. Wannweil hat das Straßenbauamt kontaktiert, dieses hat eine Änderung abgelehnt mit der Begründung, das hohe Verkehrsaufkommen von mehr als 10000 Fahrzeugen pro Tag erfordere einen benutzungspflichtigen Radweg. „Nur wenn ein benutzungspflichtiger Radweg nicht möglich ist (ist aber in Wannweil bereits vorhanden), könnten Überlegungen in Richtung Schutzstreifen angestellt werden.“ (Zitat Hr. Kübler, Landratsamt RT).

Damit beißt sich die Katze in den Schwanz.

Als nächsten Schritt wollen wir in Abstimmung mit den Tübingern auf die Landtagswahlkandidaten zugehen.

2. Radweg-Datenbank auf der Homepage

Seit Frühjahr 2005 ist unsere Radweg-Datenbank online. Man erreicht sie über die Homepage des Kreisverbands unter www.adfc-bw.de/reutlingen. Hier kann jeder seine Mängel am Radwegenetz im Landkreis eintragen. In diesem Frühjahr wollen wir damit beginnen, diese Einträge an die zuständigen Stellen weiter zu leiten.

Radtouren

Insgesamt wurden im letzten Jahr gemeinsam mit dem ADFC Tübingen 34 Touren angeboten. Dazu kamen die wöchentlich durchgeführten Feierabendtouren, MTB-Feierabendtouren in Reutlingen und Tübingen, sowie die Rennrad-Feierabendtouren in Tübingen.

Leider fand die Fahrradfreizeit auf der Alb mangels Teilnehmer nicht statt, so dass wir für diese Tour Storno-Gebühren in Höhe von etwas mehr als 100 € zu tragen haben. In diesem Jahr wird diese Freizeit allerdings in anderer Form wieder angeboten. Das Konzept der Freizeit ist aber anders aufgestellt, auch werden keine Vorauszahlungen mehr getätigt.

In diesem Jahr wurden zum ersten Mal Spenden von Nichtmitgliedern erbeten. Leider wurde dies nicht so konsequent wie anfangs geplant durchgezogen.

Da die Feierabendtouren, die jeweils am ersten Termin im Monat in Reutlingen starten, nicht die erhoffte Resonanz gefunden haben, gleichzeitig aber immer wieder in Tübingen „verirrte“ Radler standen, wird der Startort Reutlingen bei den Feierabendtouren wieder aufgegeben. Ab Erscheinen des neuen Programms, also voraussichtlich ab April 2006, starten die Feierabendtouren am Donnerstag Abend bzw. der Radltreff am Sonntag Nachmittag immer ab Tübingen. Der Radltreff startet dann bereits um 13 Uhr.

Aktionen

1. Fahrrad-Codier-Aktion

Am Samstag, 16. April 2005 haben wir in Reutlingen eine Codieraktion durchgeführt. Von 10 bis 13 Uhr konnten Interessierte ihre Räder codieren lassen. Von dem Andrang waren wir schlichtweg überrascht, es ließ sich leider nicht vermeiden, dass wir teilweise Räder nicht mehr annehmen konnten. Die Preise orientierten sich am von der Landesversammlung beschlossenen Preiskatalog für ADFC-Leistungen. Dadurch konnten 7 Neumitglieder geworben werden. Auch in diesem Frühjahr wird es eine Fahrrad-Codieraktion geben, diese ist für den Samstag, 22. April geplant.

2. Teilnahme am Oststadtfest

Am 24. Juli fand das vielbesuchte Oststadtfest in der Planie in Reutlingen statt. Der ADFC war mit einem Infostand, auf dem die Radtourenplanung vorgestellt wurde, vor Ort. Das Interesse der Festbesucher war sehr groß, regelmäßig bildeten sich große Trauben um den ADFC-Stand. Auch in diesem Jahr wollen wir an diesem Fest wieder mit einem Infostand und einer Aktion Teil nehmen. Ideen dazu nehmen wir gerne entgegen. Auch hoffen wir, dass sich mehr Helfer melden, damit die Zeit, die die einzelnen Mitglieder am Stand verbringen, verkürzt werden kann.

3. Mutscheln

Am Mutscheltag, dieses Jahr war dies der 12. Januar, trafen sich wieder knapp 20 ADFC-Mitglieder zum traditionellen Mutscheln in der Uhlandhöhe. Wie immer ging es teilweise hoch her und es wurde mit Eifer um das Mürbegebäck gewürfelt. Große und kleine Mutscheln gab es zu gewinnen. Da die Gewinne teilweise auch gleich vor Ort geteilt und verzehrt wurden, musste kein Spieler das Lokal hungrig verlassen, auch wenn ihm oder ihr das Würfelglück an diesem Abend nicht gesonnen war.

Mitglieder

Erfreuliches gibt es aus dem Bereich der Mitgliederentwicklung zu vermelden. Zum 1. Januar hatte der Kreisverband Reutlingen 127 Hauptmitglieder und 146 Familienmitglieder, also insgesamt 273 Mitglieder. Ein Jahr zuvor waren es noch 117 Hauptmitglieder und 134 Familienmitglieder, insgesamt also 251 Mitglieder. Dies bedeutet ein stattliches Plus von 11,1 %. Im gleichen Zeitraum stieg die Mitgliederzahl im gesamten Landesverband Baden-Württemberg um 2,9 %.

Sonstiges

Diesen Vorstandsbericht und die Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten alle Mitglieder, die sich beim E-Mail-Verteiler angemeldet haben, ausschließlich per E-Mail und nicht zusätzlich ausgedruckt per Post. Sie helfen uns damit aktiv, Kosten und Arbeit zu sparen. Dafür herzlichen Dank. Wer ebenfalls dem E-Mail-Verteiler beitreten will und damit auch immer aktuell über die Aktivitäten informiert werden will, schickt einfach ein kurzes Mail an reutlingen@adfc-bw.de.

Für den Vorstand
Gerhard Götz